

INHALT

Einleitung 7

Rossana Rossanda

 Differenz und Gleichheit 13

I.

DIE BEDEUTUNG DER FRAUEN IN DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION

Frauke Stübig

Was geschah eigentlich vor 200 Jahren? Ein Rückblick auf die
Französische Revolution auch aus weiblicher Sicht 30

Viktoria Schmidt-Linsenhoff

Frauenbilder und Weiblichkeitsmythen in der Bildpublizistik der
Französischen Revolution 46

Susanne Petersen

Frauendifferenzen in der Revolution 68

Brigitte Rauschenbach

Brüderlichkeit und Selbständigkeit. Anmerkungen zu dem Problem,
männliche Topoi aus weiblicher Sicht anzueignen 75

II.

VERSCHIEDENE EMANZIPATIONSKONZEPTE DER FRAUENBEWEGUNG

Frigga Haug

 Tagträume eines sozialistischen Feminismus 82

X <i>Adriana Cavarero</i>	
Die Perspektive der Geschlechterdifferenz	95
<i>Cornelia Klinger</i>	
Welche Gleichheit und welche Differenz?	112
<i>Annedore Prengel</i>	
Gleichheit versus Differenz – eine falsche Alternative im feministischen Diskurs	120
<i>Veronika Bennholdt-Thomsen</i>	
Kommentar zu den Vorträgen von Frigga Haug und Adriana Cavarero	128

III.

REPRODUKTIONSTECHNOLOGIEN UND MENSCHENRECHTE

<i>Jalna Hanmer</i>	
Meine Gebärmutter gehört mir?	136
<i>Renate Klein</i>	
Zum »Recht« auf Reproduktion im Patriarchat	152
<i>Sibylla Flügge</i>	
Teile und herrsche	168
<i>Heidrun Kaupen-Haas</i>	
Reproduktive Rechte von Frauen oder Bevölkerungspolitik. Thesen über Heilkünste von Frauen in historischer Perspektive ...	175
<i>Renate Sadrozinski</i>	
Anmerkungen zum Thema Abtreibung und Selbstbestimmung ...	182

IV.

DIE HISTORISCHE ENTWICKLUNG UND DIE GEGENWÄRTIGE RECHTSSTELLUNG DER FRAU IN DER BÜRGERLICHEN GESELLSCHAFT

<i>Ute Gerhard</i>	
• Bürgerliches Recht und Patriarchat	188

<i>Catharine A. MacKinnon</i>	
Feministische Rechtspolitik heute	205
<i>Doris Alder</i>	
X Freiheit, Gleichheit ... und die »Natur« der Frau	211
<i>Ursula Vogel</i>	
Zwischen Privileg und Gewalt: Die Geschlechterdifferenz im englischen Common Law	217

V.

DER AUSSCHLUSS DER FRAUEN AUS DEN MENSCHEN- RECHTEN UND DIE GESCHLECHTERIDEOLOGIE VON DER »NATÜRLICHEN BESTIMMUNG DER FRAU«

<i>Lieselotte Steinbrügge</i>	
Wer kann die Frauen definieren? Die Debatte über die weib- liche Natur in der französischen Aufklärung	224
<i>Claudia Honegger</i>	
Sensibilität und Differenz	241
<i>Ulrike Prokop</i>	
Lebenspraxis und Phantasmen der bürgerlichen Kulturheroen	247
<i>Elvira Scheich</i>	
»Natur« im 18. Jahrhundert und die Bestimmung der Geschlechterdifferenz	254
<i>Pia Schmid</i>	
Zur Durchsetzung des bürgerlichen Weiblichkeitsentwurfs	260

VI.

»DAS PRIVATE IST POLITISCH« ODER ZUR GESCHLECHTER- PROBLEMATIK IM BÜRGERLICHEN DEMOKRATIEVERSTÄNDNIS

<i>Karin Hausen</i>	
Überlegungen zum geschlechtsspezifischen Strukturwandel der Öffentlichkeit	268

<i>Myra Marx Ferree</i>	
X Gleichheit und Autonomie: Probleme feministischer Politik 283
<i>Regina Becker-Schmidt</i>	
Hegemonie und Agonalität – Kategorien einer feministischen Machtkritik 299
<i>Barbara Holland-Cunz</i>	
Perspektiven der Ent-Institutionalisierung. Überlegungen zur feministischen Praxis 304
<i>Ilona Ostner</i>	
»Hegels Dilemma« 311

VII.

MENSCHENRECHTE HABEN (K)EIN GESCHLECHT?

<i>Friederike Hassauer</i>	
Weiblichkeit – der blinde Fleck der Menschenrechte? 320
<i>Luce Irigaray</i>	
Über die Notwendigkeit geschlechtsdifferenzierter Rechte 338
<i>Andrea Maihofer</i>	
Gleichheit nur für Gleiche? 351
Autorinnen und Herausgeberinnen 368